Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 26 (1904)

Heft: 7

**Anhang:** Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Spruch.

Sine kleine Biene flog Emfig hin und her und sog Süßigkeit aus allen Blumen. "Bienchen," spricht die Gärtnerin, Die sie dei der Virbeit trifft, "Manche Blume hat auch Gift, Ind du saugt aus allen Blumen?" — "Ja," sagt sie zur Gärtnerin, "Ja, bas Gift saß ich darin."

### Bulalfung der Frauen jur Börse.

Antalitung der Aratten für Everifche Gerein für Frauenstimmrecht das Gesuch gerichtet: Bet der bevorstehenden Nevision des Börsengesehe vom 22. Juni 1896 die Bestimmung aufheben zu wollen, welche das weibliche Geschlecht vom Besuch der Börse ausschließt. In der Bestimmung wird ausgestührt, daß das Handelsgesehhoft einen Unterschied zwischen männlichen und weiblichen Kausseuten kennt.

2000] Ein Würgengel unserer Aleinen. Laut fürzelich erschienener Statistif der Bevölkerungsbewegung sind im Jahre 1902 in der Schweiz nicht weniger als 3986 kleine Kinder an Darms und Maggenkatarth gestorben. Sine wahrhaft grauenerregende Zisser. Im

üchtige, exakte Modistin sucht Stelle als zweite Arbeiterin in ein Moden-geschäft. Offerten unter 2946 befördert die Expedition. [2946

ochter aus gutem Hause, gesetzten Alters sprachenkundig, sehr gut Jochter aus gutem Hause, gesetzlen Alters, sprachenkundig, sehr gut prüsentierend, wünscht in einem Hotel oder Fremdenpension aufgenommen zu werden, wo ihr Gelegenheit geboten wäre zur pacht- oder kaufweisen Ucbernahme des Geschäftes. Gefl. Offerten unter Chiffre R R 2942 befördert die Expedition des Blattes. 12942

# Gesucht:

für eine ältere, gut empfohlene "Vertrauensperson"

eine leichte Stelle in einfachem Haushalt bei einem einzelnen Herrn oder Frau. Offerten unter Chiffre "Haushälterin" befördert die Exped. [2890

Für eine gut erzogene, gut geschulte und best empfohlene junge Tochter, die gute Kenntnisse im Hauswesen bedie gute Kenntnisse im Hauswesen besitzt und auch im Rechnen und in schriftlichen Arbeiten Gutes leistet, wird eine
passende Stelle gesucht, wo sie ihre
Kenntnisse verwerten kann. Als Stütze
der Hausfrau in einem geordneten Haushalt, wo auch geschäftliche Thätigkeit
geboten wäre, oder bei einer einzelnen
Dame, wo der Zimmerdienst und die
Pflege besorgt werden müsste. Da die
Tochter aber erst 17 Jahre alt ist, muss
Familienanschluss und freundliche Einführung in den neuen Pflichtenkreis verlangt werden. Gefl. Offerten sub Chiffre
H 2911 befördert die Expedition. [2911

# Bitte!

Wo fänden sich mitleidige Pflege-Eltern, die ein durch Todesfall verlassenes Knäblein, gesund und intelligent, aufnehmen oder an Kindesstatt annehmen würden? Gefl. Anerbieten unter Chiffre ,Kindesversorgung" befördert die Redaktion.

# Nervenleiden



jeder Art, speciell Kopfschmerzen, Nervosität in Folge geistiger und körper-licher Ueberanstrengung, Rückenmarks-krankheiten, Zuckerharnruhr, Gicht, Rneumatis-

men, Gliederlähmungen, Wasser-sucht werden sicher geheilt mit der absolut schmerzlosen elektrischen Naturheilmethode Da-rüber giebt Auskunft der "elektr. Hausarzt", welcher à 1 Frs. zu Hausarzi", welcher à 1 Frs. zu beziehen ist von E. R. Hofmann, Institut für Elektrotherapie in Bottmingermühle b. Basel. (Adresvon Geheilten zu Diensten.)

Jahrzehnt von 1881—91 betrug die Zahl dieser Todesfälle in der Schweiz 34,617, und zwar starben von
diesen Kindern 32,765 im ersten und 1852 im zweiten
Lebensjahre. Das Sidgen. statistische Bureau zog schon
damals aus diesen bestagenswerten Zissern den richtigen Schluß, daß der Milch als Kindernahrung die
größte Ausmertsamseit geschentt werden müsse, daß
also in einer rationellen Grnährung der Kleinen die
deste Vorbeugung gegen die Erstantung derselben an Magene und Darmstatarrh liege. Glücklicherweise besigen wir in der sorgsättigst gewonnenen und zwerlässigst sterilisierten Berner-Alipen-Milch (Bären-Marke)
von Stalden (Smmenthal) ein vorzügliches Prophilacticum gegen Magen- und Darmstatrh unserer Kleinen,
und macht der in Stadt und Land stets wachsende
Berbrauch dieser ärztlich bestempfohleinen Prima-Kindermilch der guten Einsicht unserer Frauenwelt alle Stre.

Gegen Abbetitlassisches. Ausgenenwelt alle Stre.

Gegen Appetitsosigkeit, Vlutarmut (Vleichsincht, Anaemie), Rervenschwäche (Neurasthenie) und deren Folgen, wie Wattigkeit, Schwindelanfälle, allgemeine Schwäche, ist der blutbildende und nervensstreten "St. Urs-Wein" das beste; erhältlich in Apothefen a Fr. 3.50 die Flasche oder dirett von der "St. Urs-Apothefe in Solothurn". Versandt franto gegen Nachnahme. (Die genaue Gebrauchsanweizung, sowie Bestandteile sind auf jeder Flasche angegeben. Man achte genau auf den Namen: "St. Urs-Wein" [2992

Bei Disposition zu Katarrhen und Asthma verwendet man mit bestem Erfolge das gesetzlich ge-schützte Spezialheilmittel "Antitubertulin". Se ist zu-gleich das sicherste Borbeugungsmittel gegen Schwind-jucht. Preis 1/1 Kl. Hr. d. –, 1/2 Kl. Hr. d. 5.0. [2919 Alleiniger Habeilant: Apolifer B. Kras, Michen bei Kasel. Depois uporbeter Vobech, Gertsau; Marte-Apolite Tasel; Apochet zum Iltronenbaum, Schaffbausen.

### Das ärztlich ALACTINA Das ärztlich empfohlene Kindermehl

ist einem jeden Kinde vom 3. bis zum 12. Monate abwechselnd mit guter Milch zu

verabreichen.

Nur nicht am unrichtigen Orte sparen. [2876



Mme Du Barry, die berühmte Schönheit, deren Eleganz historisch geworden ist, verdankte ihre Erfolge den allereinfachsten Toiletten-Künsten. Hätte sie die Crème Simon, den Puder und die Seife dieser Firma gekannt, so würde ihre auffallende Schönheit von noch längerer Dauer gewesen sein. J. Simon.

rer Dauer gewesen sein. **J. Simon,** 59 Faubourg Saint-Martin, Paris. [2750

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

# Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen

Depots: In Apotheken.

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

von Kennern bevorzugte Marke.

In allen Apotheken. 39jähriger Erfolg. Kalk-Malzextrakt, ausgezeichnetes Nährmittel für knochenschwache Kinder, vorzüglich bewährt bei Knochenleiden und langdauernden Eiterungen. kl. Originalflasche Fr. 1. 40. gr. Originalflasche Fr. 4. —.

Eisen-Malzextrakt, glänzend bewährt bei Blutarmut, allgemeinen Schwächezuständen, nach erschöpfenden Wochenbetten etc. kl. Originalflasche Fr. 1. 40. gr. Originalflasche Fr. 4. —.

Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein seit Jahren erprobtes Linderungsmittel. kl. Originalfl. Fr. 1. 40 gr. Originalfl. Fr. 4. —.

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons, 2732
rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. Ueberall käuflich.

# Haushaltungsschule Château de Chapelles sur Moudon.

Sommer - Kursus vom 1. Mai bis zum 1. Oktober.

Prospektus und Referenzen.

29441 (H 20649 L)

nicht

Werden

Mme. Pache-Cornaz.

[2777

Hausierer

nicht St



Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

# Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei Terlinden & Co.

vormals H. Hintermeister in Küsnacht zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

### Gesichtshaare



Frau K. Schenke, Zürich Bahnhofstr. 16.

# Erbolungsstation.

Abstinente Familie nimmt erholungsbedürftige Personen bei sich auf. Naturgemässe Lebensweise, ärztliche Aufsicht, komfortable Villa, ruhige, isolierte Lage. Schöne Spaziergänge. Offerten unter Chiffre HM 2945 an die Expedition dieses Blattes. [2945]

# Pension Bellevue

Chardonne s. Vevey

Aufnahme von Frauen u. Kindern, die an Nervosität, Bleich-sucht, Uebermüdung, Energiemangel und Aehnlichem leiden. Individuelle Behandlung mittelst Licht, Luft, Wasser, Massage, Elektricität und Diät. Pensions-preis von 4 Fr. an. Auskunft erteilt **Frl. Dr. Bayer.** [2445



# .Korpulenz **\_\_\_**

Fettleibigkeit

wird beseitigt durch die Korpulina-Zehrkur.
Kein starker Leib, keine stark. Hüften mehr,
sondern jugendlich schlanke, elegante Figur
und grazibse Taille. Kein Hellmittel, kein
Gehelmmittel, sondern naturgemisse Hülfe.
Garantiert unschädlich für die Gesundheit.
Keine Diät, keine Aenderung der Lebensweise. Vorzügliche Wirkung. Paket Fr. 2.50
exklusive Porto.

M. Dienemann, Basel 26
(O 1201 B) Sempacherstrasse 30. [2]

Das Buch:

Magen- und Darmkatarrh
Verschleimung der Verdauungsorgane, Unterleibsbeschwerden und deren Folgen" wird
auf Wunsch kostenlos übersandt von J. J.
F. Popp in Heide (Holstein).

Sirolin

Wird von den hervorragendsten Professoren und Aerzten als bewährtes Mittel bei

### Lungenkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane, wie Chronische Bronchitis, Keuchhusten, und namentlich

auch in der Reconvalescenz nach Influenza empfohlen.

Hebt den Appetit und das Körpergewicht, beseitigt Husten und Auswurf, bringt den Nachtschweiss zum Verschwinden.
Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen.
Ist in den Apotheken zum Preise von Fr. 4. – per Flasche erhältlich.

Man achte darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Chem. Fabrik, Basel.



CCCCCCCCCCC <u>aaaaaa</u>

Gummischuhe
russisches Fabrikat
das beste bei nasskaltem Wetter
a Fr. 3.20, 3.75, 4.80, 6.-, 7.Begen Nachnahme.
Restellung eine Nummer
grösser angeben als gewöhnliches
Schuhmass.
C. Beuret
21 Steinenvorstadt, Bassel.

CCCCCCCCCCC

# Institut de demoiselles FIEZ-GRANDSON

(anc. Gilliard-Masson)

# Mr. Ray-Haldimand

(anc. Direct. et Prof.) Propriétaire.

Etude pratique et approfondie du français, anglais, musique, peinture. Ouvrages à l'aiguille. Références dans toutes les villes de la Suisse et de l'étranger. et de l'étranger.

Zwei oder drei junge Töchter, welche eine gute Sekundarschule be-suchen und die französische Sprache ersuchen und die Tranzosische Sprache er-lernen wollen, finden liebevolle Auf-nahme gegen bescheidene Ansprüche in einer kleinen Familie. Gesunde Zimmer und grosser Garten, sowie reichliche Kost. Ein gutes Klavier steht zur Verfügung. Referenzen. — Gefl. Offerten an Mme Thiébaud-Dambach, Boudry bei Neuchâtel. [2943

# Handelsschule – Neuchâtel

Töchter, welche die Handelsschule oder sonstige Schulen besuchen wollen, finden liebevolles Heim bei Melles Dardel-Haeberli, rue Lallemend 1. Pensionspreis monatlich Fr. 80. Referenzen: In Neuchâtel: Mad. Colin, Prof. de Musique Evole; in Zürich: Hrn. Pfarrer Secretan, Winkelwiese. [2891

### Für Eltern.

Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in kleiner Familienpension, die seit 20 Jahren existiert. Gründliches Studium der franz. Sprache. Englisch, Musik auf Wunsch. Reichliche Nahrung. Beständige Ueberwachung. Familienleben. Sehr gesunde Gegend. Zahlreiche Referenzen. Sehr mässige Preise. Prospekt. Mme. Johin-Bucher, St. Blaise, Neuchâtel. (H 2244 N) [2906]

# Töchter-Pensionat

M<sup>elle</sup> Schenker AUVERNIER, Neuchâtel.

Prospektus und Referenzen.

Maestrani & Co., St. Gallen. Ware. Sorgfältige reine Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

Echt engl. Wunderbalsam

Marke St. Fridolin, empfiehlt billigst

Reischmann, 2715 Apotheker, Näfels-Glarus.



# Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er **gründlichen** Unterricht in der Technik der man. Massage System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, [1901] zeichne Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodania) Ct. Appenzell A.-Rh.

L-Arzt Fch Spengler pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.



Garantiert reines Pflanzenfett

auch für schwache Magen leicht verdaulich!

nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 21/2 Kg. zu Fr. 4.40

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.



### Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur-Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Ver-langen. Mässiger Preis. [2381

Me. Jaquemet, successeur de Me Udriet-Grellet Boudry, Neuchâtel.

# Pension-Famille

für junge Mädchen, welche wünschen, die französische Sprache zu erlernen bei Hrn. **E. Matthey, Lehrer**, in **St. Aubin**, Kt. Neuenburg. Prospekte zur Verfügung. (II 2295N). [2915

# Familien - Pensionat Persoz

für junge Töchter

Beaux-Arts I, Neuchâtel.

Gewissenhaftes Studium der franz. Sprache. Sehr schöne Lage am See. Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

Wirksame Mittel bei Husten und Brustkatarrh sind:

Hausmanns

**Ratarrh-Pastillen** Dayoser | Xatarrh-Sirun Katarrh-Thee.

Hausmanns Hecht-Apotheke ST. GALLEN. [2928

Der Krankheitsbefund [2536

(Diagnose) aus den Augen.

7 Briefe für Aerzte, Heilbeflissene, Erzieher, Eltern, um die Krankheiten aus den Augen zu lesen. Mit drei Farben-und 4 Autotypien-Tafeln. Von P. J. Thiel. Preis Mk. 1.50 (in Marken) und 10 Pfg. Porto. Zu haben bei J. P. Moser in Frankfurt (Main), Mainquai 26 I.



### Echte Berner ← Leinwand

Tisch-, Bett-, Küchen-Leinen etc. [2792 Reiche Auswahl. 

Braut-Aussteuern. Jede Meterzahl direkt

ab unseren mech ur Handwebstühlen. Müller & Co., Langenthal, Bern. Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten vo

### Dr. Hommel's Haematogen

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme Krache Hebung der körperlichen Kräfte Kstärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aersten des In- und Auslandes glänzend begulachtet!

Gründlicher Unterricht und Konversation englischer Sprache. Sorgfältige Erzieh hitetes Haus. Zahlreiche Referenzen von En Koch- und Haushaltungsschule. Kurse v Kurses anfangs März.

C. S. Bariffi-Bertschy.

Marin, Neuchâtel, Schweiz.

Französisch und weitere moderne Sprachen. Handelswissenschaft. Sorgfältige Vorbereitung auf die Prüfungen für den Post-, Eisenbahn- und Telegraphendienst. Erfolg garantiert. — Moderne Unterrichtsmethoden. — Beginn des Schuljahres: 15. April. Programm und Prospekte durch den Direktor: Prof. M. Martin.





mit direktem Wasserantrieb - Patent Nr. 21289

für Private, Hôtels und Anstalten liefert

# J. DUNNER

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschinen können an jede Wasserleitung von mindestens 4 Athm. Druck angeschlossen werden. Punkto Leistung, Solidität und Preis jedem andern Fabrikate überlegen. Wasserverbrauch nur ca. 3-4 Liter per Minute.

empfehle **Waschmaschinen** und **Tröckne-An-**Dwivete Hâtels und Anstalten. [2369 lagen für Private, Hôtels und Anstalten.

Prospekte und Zeichnungen zu Diensten.

Schwerhörigkeit.

ssal Ich bestätige gerne, dass Sie meine 60 jährige Mutter durch briefl. Behandlung von **Schwerhörigkeit** und **Ohrensausen** befreit haben. Diese glückliche Kur hat bei allen, denen der Fall bekannt war, Zutrauen in Ihre Behandlungsweise erweckt und dürfen Sie auf weitere Kundsame aus hiesiger Gegend zählen. Eiken, Kt. Aargau, 28. Sept. 1902. Martin Schwarb, Burkhards. Die Echtheit dieser Unterschrift bezeugt: Eiken, 28. Sept. 1802. Jegge, Gmdam. Adr: Privatpoliklinik Glaius, Kirchstr. 405, Glarus.



Frauen- und Geschlechtskrankheiten Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Frau Dr. E. Häfliger 28701 Ennenda.

Geschmackvolle, leicht aus führbare Tolletten, Vornehmstes Modenblatt

12442

# Viener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage "Im Boudoir" Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Ab-bildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen:

Vierteljährlich: K.3.- = Mk.2.50

Gratisbeilagen: "Wiener Kinder-Mode" mit dem Beiblatt

,,Für die Kinderstube" 4 grosse, farbige Modenpanoramen. Schnitte nach Mass.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderm Werte liefert die "Wiener Mode" ihren Abonnentinens Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahi gratis gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadeltosse Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der "Wiener Mode", Wien, JV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen.

### Fidele und nützliche Bücher!

Tracto and naturations Duction	,								
Das schweizerische Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urkom	ische								
und ernste Gedichte, Deklamationen, Possen, Theater Fr.									
	<b></b> . <b>5</b> 0								
Ernste und lustige Sinnsprüche	50								
Lustige Handwerkersprüche und fidele Gantanzeige "	40								
Wie man Geld verdient, nützliche Ratschläge "	—. 20								
200 fröhliche Postkarten-Grüsse " -	50								
Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose.									
Einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer									
geläufig französisch sprechen zu lernen. Brosch "	1. —								
Der italienische Dolmetscher, einf. Methode, in kurzer									
Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen "	1:								
Der neue Briefsteller, für Abfassung von Briefen, Empfehlungen,									
Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen,									
Vollmachten, Verträgen etc. 260 Seiten gebunden ,	1.50								
Alle 9 Werke statt Fr. 7.10 nur Fr. 5									
Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme.	[1990]								

# A. Niederhäusers Buchhandlung, Grenchen.



beginnt den Jahrgang 1904 neuesten, ungemein fesselnden Roman von

udolph Stratz: 🤏 🤏 . "Gib mir die Hand"

einer wahrhaft reizvollen und liebenswürdigen Erzählung von

Karl Busse: "Schimmelchen"

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Rummern) 2 fr. 70 cfs. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

n grafis u. franko durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom Verlag Ernst Keil's nachfolger 6. m. b. f. in Leipzig.

# Wer's noeh nieht weiss.

was die "neue" elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, vas die "neue" elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: "Der elektrische Hausarzt" von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und "Der elektrische Haustierarzt" von demselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: "230 elektrische Kuren" (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser:

J.P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 l.

(Zà 1141 g)



Wir Alle kaufen nur

# Chocolat Sprüngli

gleich vorzüglich

zum Rohessen wie zum Kochen!

# 

ist das beste Mittel gegen Influenza, katarrhalische Affektionen der Atmungs- und Verdauungsorgane, Verschleimungen jeder Art, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Zuckerharnruhr und Gallensteinbeschwerden.

Erhältlich überall in Apotheken und Mineralwasserhandlungen. 

der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

Königl, holländischer Hoflieferant,

Goldene Medaille <del>===</del>≺√····

Weltausstellung Paris 1900

Grand Prix Hors Concours Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig,

köstlicher Geschmack, feinstes Aroma.



Vorzügliches Mittel, alle ahnlichen Produkte an Wohlgeschmack und Wirkung übertreffend, von vielen, Aerzten empfohlen gegen: SKROFULÖSE LEIDEN DRÜSENGESCHWÜLSTE. HAUTAUSSCHLÄGE, BRUSTSCHWÄCHE, ALLGEMEINE SCHWÄCHE DER KINDER. und Wirkung übertreff gegen: SKROFULÖSE



Fres. 4. die ½ Literflasche ZU HABEN IN DEN APOTHEKEN, die auch Gratismuster und Broschüren austeilen, wo dieses nicht geschieht, schreibe man direkt an: SAUTER'S LABORATORIEN Aktien Gesellschaft GENF, welche sofort kostenfreie Sendung machen

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommenvermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der 'thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auftagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen.

**Cotillon-Touren** 

Ballorden

# Fastnachts-Artikel

Humoristische 🛥 🛥 Kopfbedeckungen

Fastnachts - Katalog gratis.

Franz Carl Weber

60 Bahnhofstr. ZÜRICH Bahnhofstr. 62.

# Patent. Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserördentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile; es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. – General-Dépôt bei [2940

Debrunner-Hochreutiner & Cie., Eisenhandlung St. Gallen und Weinfelden.

### in Fiez bei Grands

(Sch 1299 Q)

Gegründet 1870.

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen, Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen u. Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme. Ray-Moser.

# Knaben-Institut \* Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen. [2894] Direktor: N. Quinche, Besitzer.

### Trunksucht. I

Teile Ihnen ergeb. mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ein sehr glücklich bin. Ich kann Ihr brieft Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädl. empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm. Schönfeld. Stellenbes. Porsteh. eigenh. Namensuntershrift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel.

# Deform- und Rock-Beinkleider

fertige und nach Mass, empfiehlt

Marie Hefti, Hauptstr., Glarus.

Damen-, Herren-, Knaben-Fritsch& ZURICH JORDAN & CH

Heltestes Specialgeschäft der Schweiz. Grosse Auswahl I. Nouveautés.
Verkauf meterweise.
Fertige Costümes.
Massanfertigung.
Muster und Modebilder franko. [2348

# Für 6 Franken

rsenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). 12861 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Das gesündeste, feinste, ausgiebigste und dabei billigste Speisefett ist die ärztlich empfohlene Pflanzenbutter

weil frei von ranzigen Bestandteilen daher leicht verdaulich, appetitlich und mit ¼ höherem Fettgehalt gegen-über Butter u. s. w. Preis nur 90 Rp. per Pfund. [2775]

per Frund.

Zum Kochen, Braten und Backen ist
Palmin gleich gut verwendbar.

Nach Orten ohne Niederlagen liefert
in Neunpfundbüchsen franko gegen
Nachnahme kleinere Probesendungen
zuzüglich Porto

# Carl Brugger-Harnisch

Vertretung und en-gros-Lager

Kreuzlingen.

Man achte genau auf den Namen Palmin
nd lasse sich nicht durch minderwertige
achahmungen täuschen.

# Roch-& Hanshaltungsschule

Hauswirthschaftliche Gratisbeilage der Schweizer Frauen-Beitung.

Erscheint am ersten Sonntag jeden Monats.

St. Gallen

Mr. 2.

februar 1904

# Der Reis als Nahrungsmittel.

geschätt; im Volksmunde heißt ein Reisgericht nicht hinreichend geschätt; im Volksmunde heißt ein Reisgericht nicht selten Elesantensutter, und doch ist es eines der gesündesten und leicht versdaulichsten, die auf den Tisch kommen. Reis bildet das Hauptnahrungs=mittel der Hälfte der Menschheit, und wenn sein Wert allgemeiner bestannt wäre, so würde er sicherlich häusiger bei uns als Ersat der oft fragwürdigen Kartosselspeisen genossen werden. Nach den jüngsten Verssuchen des Prosessors Voit in München steht der Reis unter den von ihm geprüften Nahrungsmitteln hinsichtlich seiner nährenden Vestandsteile an zweiter Stelle an Nährstossen, die er mit sich führt und die der menschliche Körper assimiliert. Nachstehend sind einige wenige wohls bekannte Nahrungsmittel angeführt, mit denen die Versuche vorgenomsmen worden sind, um herauszusinden, wieweit sie der menschliche Körper assimiliert, und die Ziffern sind der Beachtung wert. Von 100 Teilen sind nach Prozenten assimiliert:

Fleisch				96,7	Mais		93,1
Reis				96,1	Kartoffeln		90,7
Gier			•	94,8	Milch		88,9
Weizen	ibr	ot		94,4	Roggenbrot		88,5

Reis kommt nächst dem Fleisch, deshalb bürdet er dem Verdausungsapparat wenig Arbeit auf und gibt zufriedenstellendere Resultate als andere Vegetabilien, übertrifft auch bei weitem die Kartoffel.

Nach Dr. König ist der Nährwertbetrag in einem Kilogramm Reis viermal so groß als jener in der gleichen Menge Kartoffeln; Reis hat auch das voraus, daß es immer erhältlich ist und sehr lange ausbeswahrt werden kann, man muß ihn nur vor Feuchtigkeit schüßen. Um aber die Vorteile auch dem menschlichen Körper zugängig zu machen, muß er sehr weich gekocht werden. Zwei einsache Methoden, nach denen

er in den Ländern gekocht wird, wo die Reisgerichte die Hauptnahrung bilden, sind folgende:

- 1. Man reibe den Reis kräftig zwischen den Händen in kaltes und öfters zu erneuerndes Wasser, die er ganz klar bleibt. Mit reichlicher Wassermenge sind dann die Körner auf lebhaftem Feuer 12—15 Min. kochen zu lassen; die Körner müssen weich, aber nicht zerfallen sein; hierauf kommt der Reis in einen Filtriertrichter und wird so lange mit Wasser übergossen, die dieses klar abläuft, worauf das Gericht auf den heißen Ofen gestellt wird wie die Kartosseln, um den Trocknungsprozeß zu beschleunigen; gelegentliches Umschütteln fördert denselben.
- 2. Der Reis ist zuerst gründlich in kaltem, dann in lauem und schließlich in heißem Wasser zu waschen, kommt in einen dicht schließens den Ressel mit so viel Wasser, daß auf jeden Löffel Reis zwei Löffel Wasser kommen, worauf er schnell gekocht wird, bis alles Wasser versdampst ist. Wenig Butter zugegeben und das Gefäß vom Feuer genommen, sind die letzen Handgriffe; die Zubereitung erfordert eine Stunde Zeit.

# Rezepte.

# Erprobt und gut befunden.

Spanisch Fricco. 1 Pfund Schweinefleisch, 1 Pfund Rindsleisch werden langsam geklopft, bis es sich weich ansühlt, dann in kleine, aber nicht zu dünne Scheiben geschnitten. Hierauf schneidet man rohe Karstoffeln klein, wäscht einen Teil jedoch nach dem Schälen nicht mehr ab, daß es eine sämige Sauce gibt, legt in eine Puddingsform lagensweise Kartoffeln und Fleisch, streut über jede Schicht Pfesser, Nelkenspfesserner, ein Lorbeerblatt, einige Zwiebelscheiben und Salz, auf jede Schicht Kartoffeln, mit denen man den Anfang und den Schluß macht, ein Stücken Butter und zuletzt 3—4 Eßlöffel dicken sauren Rahm, darauf verschließt man die Form gut und läßt sie 1½ Stunden unsunterbrochen kochen. Man gibt dieses Gericht in der Form mit einer Serviette.

**Hähnchen: Frikassee.** Man schneidet die Hähnchen in vier Teile, sett sie mit Butter und Salz zum Schmoren, dann gibt man kochende Bouillon, Citronenscheiben, Muskatblüte und feingestoßenen Zwieback dazu. Spargeln, kleine Weißbrotklöße, die vorher in gesalzenem Wasser gargekocht sind, werden beim Anrichten noch dazugetan. Die Sauce wird mit Fleischertrakt gekräftigt und mit Eigelb abgerührt.

Rohe Peefstenks. Gutes Ochsen= oder Rindsleisch aus der Kluft wird mit dem nötigen Salz und Zwiebeln kleingehackt, mit grobgesstoßenem Pfeffer vermischt und zum Frühstück gegeben.

Ragout von Kindsteisch. Das in kleine, viereckige Stücke geschnittene und gewaschene Fleisch wird in kochendes Wasser und Salz gelegt, absgeschäumt, mit Lorbeerblättern, ganzem Pfeffer, Nelken, Zwiebeln und Dill (Fenchel) gewürzt. Hiermit wird das Fleisch reichlich halb weichsgekocht, dann das Fett von der Brühe entfernt und diese durch ein Sieb gegossen, mit in Butter geschwitztem Mehl aufgekocht, das Fleisch nebst einigen Citronenscheiben, Perlzwiebeln, eingemachten Gurken hineingetan und mit einer Zugabe von Liebigs Fleischertrakt ferner weich gekocht.

Kalbsrücken. Man schneidet an beiden Seiten die Rippen bis zur Hälfte weg und löst die Rieren aus, häutet ihn und spickt ihn wie einen Hasen und brät ihn im Ofen mit reichlich Speck und Butter in 1½ Stunden gar, doch darf die Hitze nicht zu stark sein.

Wiener Schnikel. Fein geschnittene Scheiben von Kalbsleisch wäscht man ab, bestreut sie mit Salz, paniert sie mit Weizenmehl, kehrt sie in geschlagenen Giern um, hernach in Brotkrumen und bäckt sie in Schmalz. Man gibt entweder Kapern oder Citronensaft dazu.

Niederländischer Braten. Man nehme eine untere Kalbsschale und klopfe sie stark, mische eine Portion Salz mit Salpeter, grob gestoßenen Koriander, einige Wachholderbeeren, etwas Pfesser, gewiegte Zwiebeln und Lorbeerblätter, reibe damit das Fleisch ein und lasse es 3-4 Tage liegen. Es muß täglich gewendet werden, dann wird es 2 Tage in schwachen Rauch gehängt. Alsdann wird es gehäutet und gespickt, mit Butter, Zwiebeln und gelben Küben zugesetzt und schön gelb gebraten, dann ein Glas Wein zugegossen und ganz zuletzt etwas sauren Rahm.

hase in Gallert. Ein schöner Hase (für kleine Familie die Hälfte) wird gespickt und gesalzen, mit Fleischbrühe, etwas Weinessig, Suppensyr und Gewürz in einer länglichen Pfanne weich gedämpft. Dann nimmt man ihn aus der Brühe, kocht dieselbe dicklich ein und läßt sie über Nacht ruhig stehen. Am nächsten Tage löst man das Fleisch von den Knochen, zerteilt es in zierliche Stücke und legt es mit Zunge, Kalbsmilchenwürfeln und kleinen Champignons (alles fertig und weich

gedünstet) in eine Schüssel von Krystall oder Porzellan. Die Brühe wird erhitzt, mit einem Eiweiß geklärt und mit 2 Blätter weißer, aufsgelöster Gelatine gemischt und über das Fleisch gegossen. Man verziert die Schüssel mit Eierschnitzen, Zitronens und Gurkenscheiben 2c.

Geftürzter Kohl. Man legt eine mit Butter bestrichene Form mit schönen, in Salzwasser gekochten Kohlblättern aus, streut sein gewiegten Schinken, Zwiebel, Petersilie, etwas Brotbrösel und einige Lössel sauren Rahm, sowie ein klein wenig Salz darauf, dann wieder Kohlblätter u. s. f., bis die Form gefüllt ist. Zuletzt gibt man noch etwas Rahm, einige Stückhen Butter und Semmelbrösel darauf, deckt die Form zu und dünstet den Kohl im Wasserbad zirka eine Stunde und stürzt ihn.

Rokrant mit Kastanien. Nachdem ein Kopf Rotkraut sein gesschnitten oder gehobelt wurde, wird Schweineschmalz in einer Kasserole recht heiß gemacht, eine kleine Zwiebel darin gedämpft, das Kraut hineingetan, obenauf zirka ein Pfund grüne, gut von den Häuten gesreinigte Kastanien gelegt, mit Salz bestreut und einem Glase Kotwein begossen und so das Gericht weich dämpfen lassen, was zirka 3—4 Stunden braucht. Sollte keine Brühe mehr vorhanden sein, wird Fleischsbrühe nachgegossen. Kurze Zeit vor dem Anrichten wird ein kleiner Lössel Mehl mit ein wenig Zucker in Fett hellgelb geröstet und mit dem Kraut vermischt.

Gefüllte Pröthen. Nimm Eierwecklein, nicht gar so kleine (10 Rp.), schneide oben einen Deckel ab, höhle etwas weiches Brot aus und hacke es ganz fein, nimm auf etwa 10 Brötchen ½ Pfund zart gestoßene oder zerriebene Mandeln, ein wenig Zucker und menge gestoßenes Brot, Wandeln und Zucker gut untereinander fülle die Brötchen wieder das mit, binde sie zu und mache sie im heißen Schmalz schön gelb; nachher macht man eine Weinsauce. Nimm ein Tischglas voll Wasser in eine Wessingpfanne oder Kasserole, thue ganzen Zimmt, etwas Citronenschale, ganze Nelken und Zucker hinein, koche alles eine Zeit lang und nachher gieße den Wein nach, der jedoch nicht sieden darf, er soll nur heiß sein, gieße es über die Brötchen; man muß sich recht vorsehen, daß man nicht zu wenig hat, da das Brot viel aufschluckt.

Aepfel: Eierkuchen. Zuerst werden recht gute Aepfel geschält, von den Kernhäusern befreit, in kleine, jedoch nicht zu dünne Scheiben gesschnitten, welche man mit etwas Wasser, Zucker und Citronenschalen weich dünsten läßt. Unterdessen die Aepfel erkalten, werden 3/4 Liter

Milch, 12 Eidotter, 4 Löffel feines Mehl, gestoßener Zucker, ein wenig Salz und das zu Schnee geschlagene Eiweiß zusammengequirlt. Hierauf wird Butter in einer Pfanne geschmolzen und in diese gießt man von obiger Mischung etwas hinein, und sobald diese anfängt, fest zu werden, belegt man sie mit geschmorten Aepfelstücken, gießt auf diese wieder von der Mischung und fährt so fort. Auf diese letzte Schicht müssen einige kleine Stückhen Butter kommen, dann läßt man diesen Ruchen bei einem gelinden Feuer völlig gar backen und bestreut ihn mit gestoßenem Zucker. Zur Erhöhung des Wohlgeschmackes kann man auch Zimmt oder Vanillezucker hinzusügen.

Köhmische Sükspeise. Man stellt eine Anzahl kleine Pfannkuchen (crépes) her. Ein Gemisch von kleinwürflig geschnittenen, gekochten Früchten und Rosinen macht man mit dick eingekochter Aprikosenmarmelade an und würzt es mit ein wenig Marasquino. Eine glatte, hohe Form mit Tülle (Chlindersorm) streicht man mit Butter aus. Die Pfannkuchen füllt man mit den Früchten, dreht sie wie Augeln zusammen und packt sie in die Form. Dann übergießt man sie mit einem Guß von 4 gelben und 2 ganzen Eiern, ½ Liter kalter Milch und ¼ Pfund Banillezucker, den man erst durch ein Sieb gegossen hat. Run läßt man die Speise 1½ Stunde im Wasserbade stocken und gibt sie mit einer Schaumsauce (sabayon) zu Tisch.

Banerische Dampfundeln. Gin Pfund Semmelmehl wird in eine Schüffel gebracht, in die Mitte desfelben eine Grube gemacht, in diefe hinein eine Taffe Milch, vermischt mit einem Eglöffel Preghefe, ge= schüttet, dann angerührt in der Dicke, daß er nicht mehr bom Löffel läuft. Diesen Vorteig (Sefel) stellt man zugedeckt an einen warmen Ort, wo er dann in zwanzig Minuten gehoben sein wird. Run werden 2 Gier, 50 Gramm weich gemachte Butter, 1 Eglöffel Salz und so viel lauwarme Milch dazugethan, daß es einen etwas starken Teig gibt, welchen man so lange mit der Hand verarbeitet, bis er ein zartes Aussehen hat. Alsdann wird er in der Schüffel bedeckt an einen lauwarmen Ort gestellt, bis er noch einmal so hoch geworden; dann wird er auf ein mit Mehl bestreutes Nudelbrett gestürzt und mit einem Glas gleichgroße Rudeln davon abgestochen. Diese setzt man nebeneinander in eine ziemlich dick mit Butter (man kann auch Schweineschmalz nehmen) bestrichene, etwas tiefe Pfanne oder Kasserole, dann wird so viel warmes Waffer baran gegoffen, daß es zur Hälfte an den Nudeln herauf= geht. Mit einem genau passenden Deckel werden sie bedeckt und in. einem nicht zu heißen Bratofen oder auf schwachem Berdfeuer, ohne die

Nudeln nochmals aufzudecken, 3/4 Stunden gekocht. Ist das Wasser eingesotten, so sind die Nudeln in ungefähr 10 Minuten fertig und haben am Boden alsdann eine schöne gelbe Kruste. Diese vorzüglichen Dampfnudeln werden mit einer beliebigen Milchsauce oder mit gestochtem Obst zu Tisch gegeben.

Aepfelwecken. Aepfel werden geschält, in Stücke geschnitten, und mit etwas Zucker und Zimmet gekocht, etwas erkalten lassen und nachs her Nidel darunter gerührt. Unterdessen wird Brotteig mit Butter vermischt (auf 2½ Pfund Teig ½—¾ Pfund Butter). Dann wird der Teig außgerollt, runde Stücke daraus geschnitten (etwa Dessertteller groß), auf die Hälfte der Stücke obige Aepfel getan, mit der andern Hälfte zugedeckt, die Känder zusammengedrückt, mit Eigelb bestrichen und im Ofen gebacken.

Kartoffeln werden gerieben, dann mit 65 Gramm Butter, worin 15 Gramm feingewiegte Zwiebeln geschwitzt wurden, in einer Kasserole nach Art eines Brandteigs geschlagen, bis sich der Ballen von der Pfanne löst. Nachdem die Masse beinahe erkaltet ist, schlägt man 5 Gisgelb hinein, verrührt sie tüchtig, fügt noch den Schnee der 5 Eiweiß und eine Messerspitze Backpulver hinzu, dann füllt man den Teig in eine ausgestrichene und gestreute Puddingsorm und kocht diese 1 Stunde im Wasserbad. Als Beilage zu Ragouts jeder Art, sowie zu jungen Gemüsen ist dieser Pudding vorzüglich, man kann ihn auch mit einer pikanten Sardellens oder Kapernsauce als besonderen Gang zu Tisch bringen.

Obstklöße. Man schält 8 große Birnen oder Aepsel, schneidet das Kernhaus heraus und die Früchte in Stücke, die man mit dem Wiegesmesser schnell zu kleinen Stückhen hackt. Sofort, damit sie weiß bleiben, vermengt man sie mit 4 Eiern, für 5 Kp. geriebene Semmel, etwas Mehl und rührt gut um. Dann mischt man einen Kaffeelöffel voll von Dr. Detkers Backpulver und ebenso viel Salz unter 125 Gramm Mehl, rührt es unter den Teig und gibt noch so viel Mehl hinzu, daß es ein ziemlich fester Teig wird. Man versuche einen Probekloß; ist er zu fest, so rührt man noch ein Ei unter den Teig, sollte er zu weichslich sein, noch etwas Mehl oder geriebene Semmel. Mit einem in das kochende Wasser getauchten Löffel werden die Klöße von dem Teig absgestochen und in ein reichlich großes Gefäß in stark wallendes, gut gesalzenes Wasser gelegt, worin sie bequem sich um sich selbst drehen können, als Zeichen, daß sie gar sind, was ungefähr in 10 Minuten

der Fall ist, doch ist auch hierbei zu empfehlen, einen Kloß aufs Garsein zu prüfen. Hierauf werden die Klöße mit dem Schaumlöffel heraußsenommen, gut abgelausen angerichtet und gleich verspeist. Es wird geriebener weißer Käse und Zucker von jedem nach Belieben darüber gestreut und heiße braune Butter dazu gereicht. Statt der genannten Früchte lassen sich außgesteinte Kirschen oder Pflaumen dazu verwensden. Alle derartigen Klöße werden recht gern gegessen, indes langes Stehen können sie wie alle ihre Namensvettern auch nicht vertragen. Wässen sie einmal länger stehen, so kann man sich damit helsen, daß man sie in der schnell wieder heißgemachten Kloßbrühe einmal aufstochen läßt.

Kartoffelpusser. 8—10 Stück gekochte Kartoffeln werden sein zerzieben, in die Masse 3 warm gemachte Eier, 1 Tasse Milch, eine kleine Hand voll Salz und zirka 3—4 Löffel Mehl beigegeben und tüchtig vermengt. Nun werden mit einem silbernen Löffel kleine Kügelchen ins kochende Salzwasser eingeschlagen, wenn sie oben schwimmen, mit dem Schaumlöffel herausgenommen und auf einem großen, hölzernen Teller kalt gestellt. In einer Bratpsanne macht man ziemlich viel Fett rauchsheiß, bratet die Puffer schön gelb und bestreut sie vor dem Anrichten mit Grünkäse (Ziger). Wird mit gekochten Obst oder mit Salat serviert.

Sardellenbutter. 1/2 Pfund Sardellen wascht man, entfernt das Rückgrat und die Flossen und hackt sie recht sein, dann rührt man 1/2 Pfund Butter schaumig, nimmt die Sardellen darunter und treibt die Masse durch ein Sieb. In einem Steintöpschen zugebunden, hält sie sich kurze Zeit an einem kalten Ort.

Gummisprup. In ½ Liter Wasser läßt man auf schwachem Feuer 150 Gramm ganz reinen Gummi arabicum sich auflösen. In einer zweiten Pfanne wird 1 Kilo weißer Zucker mit 1 Liter Wasser zum kochen gebracht; dann wird die Gummilösung dazu gegeben, nebst etwas Drangenblütenwasser zum parfümieren. Hierauf wird der Syrup durch einen Filtrierbeutel, oder locker gewebtes Tuch, gegossen, in Flaschen aufgefüllt und gut verkorkt ausbewahrt.

Mittel gegen die heimhen. Diesen Tierchen, womit manche Häuser sehr geplagt sind, ist um so weniger beizukommen, da sie sich in den kleinsten Ritzen aufzuhalten pflegen. Durch folgendes Mittel wird man sich von den zudringlichen Gästen befreien können: Man nehme eine Duantität gekochter Erbsen, mache daraus einen Brei und vermische denselben mit sein geriebenem Kobalt oder Fliegenstein. Diese Mischung

schmiere man in alle Deffnungen und Riten, in welchen sich Heimchen aufhalten, und fahre damit eine Zeit lang fort, und man wird gewiß von diesen zudringlichen Gästen befreit werden.

Weise Fensterbänke aufzufrischen. Man nehme Schlemmkreide, rühre sie mit etwas kaltem Regenwasser zu einem Brei und reibe mit dieser Wischung vermittelst eines Lappens die beschädigte Fensterbank so lange ein, bis sie wieder in alter Frische erglänzt und wie neu angestrichen erscheint. Der Erfolg ist bei genügendem Einreiben überraschend.

**Jum Auffrischen von Leder** nehme man ein geschlagenes Eiweiß mit etwas Milch; geschlagenes Eiweiß mit Tinte ist gut zum Abreiben von Damenstiefeln, die keine Wichse vertragen.

Gefärbte Stoffe zu reinigen. Man wäscht die gefärbten Sachen in Wasser, worin weiße Bohnen gesotten wurden. Seise bedarf es keiner, wohl aber eine Hand voll Salz oder man gibt ins Spülwasser ganz wenig Salmiakgeist und etwas Essig. Man trocknet die Stoffe rasch nachher im Schatten, die innere Seite nach auswärts gekehrt und glättet sie noch seucht. Gefärbte Stoffe dürfen nach dem Waschen nicht seucht liegen bleiben.

Ein ansgezeichnetes Lindemittel für zerbrochene Steingut: und Porzellangegenstände erhält man durch Mengen von 20 Gramm Fischleim mit 20 Gramm konzentrierter Essigsäure, welche Mischung sofort bis auf Sprupdicke eingekocht werden muß. Beim Erkalten der Masse wird dieselbe gallertartig und läßt sich so gut ausbewahren. Will man sich des Leims bedienen, so erwärmt man denselben, wodurch er wieder flüssig wird, und bestreicht damit die Känder des zerbrochenen Gegenstandes, welche dann kräftig auseinandergepreßt werden. Dieses Bindemittel hat den Vorzug, daß es im Spülwasser von gewöhnlicher Lauswärme nicht ausweicht.

Silber zu reinigen. Silberseise hat den Nachtheil, daß man bei starkem Reiben zu viel Silber abreibt, deshalb ist es sehr zu empfehlen, das Silber in heißes Seisenwasser mit Soda zu legen, einzeln zu puten und heiß abzutrocknen, wodurch es einen sehr schönen Glanz erhält.